



Worte zum Jahreswechsel 2016/17

Liebe Mitglieder, Freunde und Förderer des DRC,

ein ereignisreiches Jahr 2016 neigt sich dem Ende und es gilt einmal mehr eine kleine Blick zurück und eine großen Blick nach vorne zu werfen. Hieß die Überschrift für 2016 im Hinblick auf unser 111-jähriges Jubiläum noch Übergangsjahr ohne besondere Ereignisse, hat die Dynamik des DRC uns einmal mehr eines besseren belehrt.

Auch wenn mancher behauptet, dass Bootstufen in unseren Club mittlerweile zur Regel geworden sind, da wir gefühlt in den letzten 20 Jahren fast jährlich zur Tat schreiten durften, waren unsere beiden Neuanschaffungen in diesem Jahr mal wieder etwas Besonderes. Im



Unser „Bufdi“ Oliver Haß und Yara Carstensen bei der Taufe der Svala

Frühjahr haben wir erneut ein Boot für die Wander- und Breitensportabteilung kaufen können. Manch ein langjähriges Mitglied mag sich noch an die Reesholm, einen roten Kunststoff Inrigger-Zweier erinnern, der beim Bootshausbrand 1996 ein Opfer der Flammen wurde. In dieser Tradition konnten wir das Tüpfelchen aufs i setzen und einen wunderschönen gebrauchten

Holz-Innerigger-Vierer erwerben, der auf den Namen Schleimöwe getauft wurde. Im Herbst konnte die SRR mit der Svala, einem Leichtgewichts-Renneiner, ebenfalls eine Lücke in ihrem

Bootspark schließen. Das dritte neue Boot wechselte „nur“ seinen Besitzer. Unser Ehrenvorsitzender Klaus Müller spendete seine Selket dem Club. Vielen Dank auch an dieser Stelle noch einmal.

Sportlich konnte die Kinder- und Juniorentrainingsgruppe um unseren Jugendtrainer Oliver Haß, der seit dem 01. August auch als Bundesfreiwilligendienstler (Bufdi) in unserem Verein tätig ist, erneut Zuwachs verbuchen. Dank der Unterstützung der zahlreichen Ausbilder in SRR konnten unsere Sportler zahlreiche Siege auf Regatten in Lübeck, Bremen, Köln, Hamburg, Otterndorf, Ratzeburg, Kiel und Friedrichstadt verbuchen. Hervorzuheben sind hier eine Landesmeisterschaft auf dem Ergometer durch Yara Carstensen und eine Landesmeisterschaft durch den Gig-Mädchen-Doppelvierer mit Steuermann in Ratzeburg. Robin Traumann engagierte sich im Leichtgewichtsprojekt der B-Junioren des Landesruderverbandes und nach an den Deutschen Meisterschaften in Hamburg teil. Nach einer kurzen Trainingspause schwitzen unsere Sportler mittlerweile wieder im Krafraum und auf dem Ergometer, wo sie sich auf den ersten Saisonhöhepunkt, die Ergo-Cup in Lübeck vorbereiten. In diesem Zusammenhang möchte ich noch auf unsere neue Kooperation mit Sport Tietje hinweisen, die uns im Kraft- und Ausdauergerätebereich unterstützen. Unsere Mitglieder haben die Möglichkeit dort zu vergünstigten Konditionen einzukaufen. Details können aus den Flyern im Bootshaus entnommen werden.

Die Wanderruderer haben viele Gewässer in Schleswig-Holstein unsicher gemacht. Die Aktion „Schleswig-Holstein rudert“ motivierte es, andere Vereine zu besuchen.

Gleichzeitig fand auch eine Aktion auf der Schlei statt. Leider war der Wettergott dem Orga-Team um Hedda Neumann nicht wohlgesonnen, so dass das Ersatzprogramm in Anspruch genommen werden musste. Die Grenzen unseres Bundeslandes



verließen einige Aktive in dem

Immer fahrbereit

Gewässer in Hamburg und Berlin erkundeten, aber auch die Mosel und die Gewässer um Venedig konnten dieses von DRC'lern besucht werden.

Wie zu Beginn erwähnt, bereiten wir uns allmählich auf das kommende Jubiläum vor. Dazu gehört auch, dass unser Hauswart Peter Clausen in den Herbstferien den „Dschungel“ am DRC bändigen ließ. Wir haben wieder einen freien Blick auf unser Bootshaus, auch die eine oder andere versteckte Laterne tauchte wieder auf. Im Haus hat sich der Reinigungsdienst bewährt, dennoch darf unser Eigenengagement nicht zu kurz kommen. Manchmal kurz den Besen schwingen, kostet vielleicht zwei Minuten Zeit, hilft dem Gesamtbild des Bootshauses aber enorm weiter.

Der Anfängerkurs für Erwachsene war dieses Mal klein, aber fein. Die weitere führende Betreuung durch Günters Truppe hat sich bewährt, so dass am Montagabend nicht nur die Anfänger und Drachenbootsportler unterwegs sind, sondern auch einige andere Boote die Schlei bevölkern. Im nächsten Jahr haben wir einen weiteren Termin mit der VHS ins Programm genommen, um weitere Interessenten für das Rudern zu gewinnen.

Erneut darf ich auf unsere Bootsdienste aufmerksam machen. Oliver und Günter werden die Termine sind am schwarzen Brett aushängen und auch per Mail verbreiten.

Auch auf unsere Homepage hat sich einiges getan. Thomas Pahl hat das Grundgerüst komplett erneuert. Er ist aber weiterhin auf die Unterstützung aller angewiesen, sie es durch Fotos, Artikel schreiben, aber auch Kritik üben.

Zum Abschluss darf ich mich noch bei allen Spendern und Unterstützern des DRC, den Vorstandsmitgliedern des e.V., des Fördervereins und der SRR sowie den Protektoren für die tolle Mitarbeit im Vorstand bedanken. Freuen wir uns auf das kommende Ruderjahr 2017. 111 Jahre Rudern im DRC, dieses wollen wir vom 14. – 16. Juli 2017 feiern.

Über Spenden würde sich der Domschulruderclub jederzeit freuen und wie immer gilt, Spenden können von der Steuer abgesetzt werden. Die Kontodaten siehe unten, bitte Stichwort „Spende“ hinzufügen.

Kontoinhaber: Domschulruderclub Schleswig e. V.
IBAN DE 4421 7500 0000 0002 6492 und BIC NOLADE21NOS

Vielen Dank ! Spendenquittungen können ausgestellt werden.

Die nächsten Termine:

- 23. Dezember, Jahreshauptversammlung Ehemaligen- und Förderverein ab 18:00 Uhr, Bootshaus
- 24. Dezember, Weihnachtsrudern ab 11:00 Uhr, Bootshaus
- 08. Januar 2017, Neujahrbrunch ab 12:00 Uhr, Bootshaus („Jeder bringt etwas mit“)
- 14. Januar, Norddeutsche Ergometermeisterschaften in Lübeck

Weitere Termine werden noch bekanntgegeben. Bitte auch die Internetseite beachten.



Ich wünsche allen Mitgliedern, Freunden und Förderern des DRC eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit, einen guten Rutsch ins neue Jahr sowie für die kommende Rudersaison Gesundheit, Glück und Erfolg.

gez. Finn Grove
1.Vorsitzender

Aktuelle Infos: www.drc-schleswig.de